

2022-007 vom 31.01.2022

„Bild und Klang“ in der Stadtkirche St. Reinoldi

Öffentliche Vorlesung kündigt neues Thema „Paradies – in planetarischer Perspektive“ an

Der letzte Abend der öffentliche Vorlesung „Bild und Klang“ in diesem Wintersemester findet am Dienstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr in der Reinoldikirche statt – und gibt einen Ausblick auf das Thema des kommenden Semesters: „Paradies – in planetarischer Perspektive“. Die TU Dortmund veranstaltet die inzwischen zur Tradition gewordene öffentliche Vorlesungsreihe in Kooperation mit dem Stadtarchiv Dortmund und der Stadtkirche St. Reinoldi.

Zunächst wird Pfarrer Michael Küstermann auf das Thema der im Oktober 2022 startenden Folge von „Bild und Klang“ einstimmen. Die Kunsthistorikerin Prof. Barbara Welzel wird erste Impressionen vorstellen und über Blumenbilder und ewigen Frühling sowie über Kunst und Wissenschaft in Bildern des Paradieses sprechen. Auch der Musikwissenschaftler Prof. Michael Stegemann wird einen kleinen Vorgeschmack auf das neue Thema geben – mit Paradies-Musiken des 19. Jahrhunderts, u. a. von Giacomo Meyerbeer und Gabriel Fauré. Eingebettet in diese Vorschau wird die Kunstwissenschaftlerin Judith Klein M.A. den Audioguide „zukunftsSPUREN“ vorstellen, der im Projekt „Stadt Bauten Ruhr“ entstanden ist und der in Dortmund neben dem Dortmunder U auch die Stadtkirche St. Reinoldi vorstellt.

Über „Bild und Klang“

Die Vorlesungsreihe bringt die TU Dortmund in die Stadt, die Stadtkirche St. Reinoldi wird zum Hörsaal. Der Raum der Kirche und die Kunstwerke sind nicht einfach Kulisse, sondern rücken immer wieder in den Blick: als Thema der Vorlesung, als Kontextualisierung der Themen, aber zuweilen auch als Widerpart für andere, scheinbar nicht in den Raum gehörende Bilder und Klänge. Die TU Dortmund veranstaltet die Reihe gemeinsam mit dem Stadtarchiv Dortmund, der Conrad-von-Soest-Gesellschaft und der Stadtkirche St. Reinoldi. Die Vorlesung richtet sich gleichermaßen an Studierende wie an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind sehr herzlich eingeladen!

Die aktuellen Corona-Schutz-Informationen: www.sanktreinoldi.de

Weitere Informationen: <http://www.bild-und-klang.de>

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Prof. Barbara Welzel
Institut für Kunst und Materielle Kultur
Tel.: 0231-755 2955
E-Mail: barbara.welzel@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund ist eine dynamische forschungsorientierte Universität mit 17 Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 32.400 Studierende und 6.700 Mitarbeiter*innen, darunter etwa 300 Professor*innen. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.